

Der Zaun

*Der Zaun, fein ziseliert,
ein Stück von hoher
Schmiedekunst
versperrt den Weg.
Es sammelt sich viel Volk zu
beiden Seiten
„Oh“ und „Ah“
und jeden dauert jener dort
der diese Pracht entbehren
muss
und denkt:
Ich hab's verdient.
Und niemand fragt: Warum?*

Dolores Pieschke

Die Freunde der Wortakrobatik und der Lust am Schreiben treffen sich immer am ersten Dienstag im Monat um 17 Uhr im Stadtteilzentrum Turm mit der Autorin. Weitere Infos bei Frau Pieschke unter Telefon 0170-9655305.

Eine Bühne für aufstrebende Jazz-Talente

GESOBAU fördert die Musikszene in den Kiezen

Die Jazz-Interpretin Irma Neumüller (Bild rechts) hat den GESOBAU Jazz & Soul Award 2025 gewonnen. Mit den Zweit- und Drittplatzierten Allanwhy (Lennart Nolte) und Emil Wahlgren (Bild links) wird sie nun am Sonnabend, 14. Juni 2025, zur Eröffnung des zweitägigen Kunst-fests Pankow im Schlosspark Schönhausen, Tschalkowskistraße 1, geehrt. Dort sind an beiden Tagen auch Live-Auftritte geplant.



© Bill Petry



© la Neumüller

GESOBAU
Hier wohnt Berlin.

Mehr als 40 junge Jazz- und Soul-musikerinnen und -musiker aus ganz Berlin hatten sich an dem Wettbewerb beteiligt. Die Hauptgewinnerin Irma Neumüller war nach einer Ausbildung in Schweden vor nicht allzu langer Zeit nach Berlin

gekommen, um hier am Jazz-Institut zu studieren. Im vergangenen Jahr erschien ihr Debütalbum „Introducing Irma Neumüller“. Als Preisträgerin des GESOBAU Awards wird sie nun auch im renommierten Jazz-Club „A-Trane“ am Savignyplatz in Charlottenburg auftreten. Der zweitplatzierte Preisträger Lennart Nolte verbindet in seinem Repertoire Neo-Soul und Indie-Einflüsse. Jazz-Vokalist Emil Wahlgren bewegt sich in einem breiten Spektrum

von Swing & Bebop bis hin zu progressivem Rock. „Mit dem GESOBAU Jazz & Soul Award bieten wir jungen aufstrebenden Musiktalenten die Möglichkeit, sich einem breiteren Publikum zu präsentieren und auf ihrer musikalischen Laufbahn weiterzuentwickeln. Gleichzeitig unterstützen wir die vibrierende Berliner Musik- und Kulturszene, die unsere Kieze so lebendig macht“, sagt Jörg Franzen, Vorstandsvorsitzender der GESOBAU AG.

Kompletter Hörgeräte-Service im Stadtteil

Fachgeschäft Mario Uhlig in der Achillesstraße 73

Gutes Hören – das ist für den Akustiker Mario Uhlig das Allerwichtigste. In seinem Geschäft in der Achillesstraße 73 steht er dafür mit Rat und Tat zur Verfügung. Seit 2007 lebt Mario Uhlig in Karow. Bis 2014 war er angestellt als Augenoptikermeister tätig. Dann entschied er sich für eine berufliche Weiterbildung zum Meister für Hörgeräteakustik. Es folgte ab 2015 die Anstellung bei einer Hörgerätefirma in Berlin-Buch. Dann beschloss der gebürtige Leipziger, ein eigenes Hörakustik-Fachgeschäft zu eröffnen. Diesen Plan konnte er ab Januar 2024 in der Achillesstraße 73 umsetzen. Auf der Webseite www.erlebehoeren.de finden Sie die umfangreichen Service-Informationen zum Beispiel für eine individuelle Beratung und den Test mit modernen Hörsystemen, für Terminbuchungen oder Hausbesuche. Im laufenden Jahr soll auch das Thema Augenoptik angeboten werden.

Das Fachgeschäft ist geöffnet von Montag bis Donnerstag von 8.30 bis 18.00 Uhr und am Freitag von 8.30 bis 14.30 Uhr und telefonisch unter 030-53841216 erreichbar. Die E-Mailadresse des Hörgeräteakustikers lautet: m.uhlig@erlebehoeren.de.



So viel Literatur und Musik

Im Juni ist was los in der Region

Tangos und Boleros

Lateinamerikanische Folklore und Eigenkompositionen präsentiert das Trio „SONQO“ in der Reihe „worldmusic“ am **Freitag, 20. Juni 2025, ab 18 Uhr** in der Dorfkirche Karow. Eintrittskarten kosten im Vorverkauf zwölf Euro, an der Abendkasse sind vierzehn Euro je Ticket zu zahlen.

Fête de La Musique

Das Ökogut Berlin-Buch in Alt-Buch 51 wird am **Sonnabend, 21. Juni 2025, von 14 bis 19 Uhr** zum offenen Garten mit Livemusik. Es gibt Kaffee und Kuchen, Kräuterführungen und vieles mehr. Der Eintritt zu diesem Spektakel ist frei.

Das Schweigen der Rose

Lyrik mit vier Frauen präsentiert das Literaturcafé am **Donnerstag,**

26. Juni 2025, ab 18 Uhr im Gemeindehaus Alt-Karow 55. An diesem Abend geht es um die Liebe. Karten kosten zwölf Euro. Reservierungen sind erbeten.

Poesie im Austausch

Treffen an jedem ersten Donnerstag im Monat in der Stadtteilbibliothek, Achillesstraße 77. Anmeldung unter phoenixkarow@web.de.



Klänge und Bewegung

Regelmäßige inklusive Angebote

Für die unten genannten regelmäßigen Veranstaltungen im Kirchlichen Begegnungszentrum (KBZ) in der Achillesstraße 53 und im Evangelischen Gemeindehaus Alt-Karow 55 ist jeweils eine Anmeldung unter Telefon 94795721 (AB) oder E-Mail: begegnungsstaette-karow@web.de erforderlich.

„Rhythmik & Bewegung“

Menschen mit Behinderung, die Freude an der Bewegung haben, treffen sich jeden Montag ab 16.45 Uhr jetzt im Evangelischen Gemeindehaus. Weitere Informationen gibt es über Frau Streubel unter Telefon 4286737.

„Musik & Aktion“

Eine musisch-kreative Gruppe für Familien mit Kindern mit und ohne Behinderung kommt einmal im Mo-

nat an einem Sonnabend ab 11 Uhr im KBZ zusammen. Hier sind die jetzt schon für das laufende Jahr feststehenden Termine:
24. Mai / 14. Juni / 12. Juli / 13. September / 11. Oktober / 29. November

„Klangspiele“

Einen musikalischen Kreativnachmittag können Erwachsene mit Behinderung einmal im Monat sonabends ab 14.30 Uhr im KBZ erleben. Die Veranstaltungen finden am 24. Mai / 14. Juni / 12. Juli / 13. September / 11. Oktober / 29. November statt.

Termine und Themen der regelmäßigen Gesprächskreise und andere Mitmachangebote finden Sie weiterhin auch auf der Internetseite der Evangelischen Kirchengemeinde unter www.kirche-karow.de.

Guter Rat von der Polizei

Wie können sich Senioren am besten gegen Einbruch und andere kriminelle Gefahren schützen? Zu diesem vielfältigen Themenbereich bietet die Berliner Polizei am Donnerstag, 26. Juni 2025, von 10 bis 13 Uhr auf der Karower Piazza umfangreiche Beratungen an. Die Beamten beantworten gern alle Fragen zur Seniorensicherheit. Außerdem ist die Polizei auch beim Fest „Kunst trifft Kiez“ am Sonntag, 15. Juni 2025, vor Ort und registriert Fahrräder. Damit kann die Diebstahlquote von Zweirädern deutlich gesenkt werden. Bei Fragen und Vorkommnissen erreichen Sie den Kontaktbereichsbeamten Thorsten Griesse unter 030-4664114415.

Neue Selbsthilfegruppe

Beratung im Familienzentrum

Eine **Selbsthilfegruppe** für Familien mit Kindern, die unter einer Autismus-Spektrumsstörung leiden, hat jetzt im Familienzentrum Busonistraße 145 ihre Arbeit mit regelmäßigen Treffen aufgenommen. In einem geschützten Rahmen ist es möglich, sich mit anderen betroffenen Familien auszutauschen. Begleitet wird die Gruppe von Fachkollegen aus der Kita Busonistraße. Die Treffen finden am 2. Juni, 1. September, 6. Oktober und 3. November 2025 statt. Weitere Informationen gibt es unter der Telefonnummer 0176-64717162. Neu ist auch ein Angebot der **Zahnprophylaxe**. Die Beratung erfolgt in Verbindung mit anderen Veranstaltungen. Der nächste Termin ist am Donnerstag, 5. Juni, von 9 bis 11 Uhr im Rahmen der Krabbelgruppe und von 15 bis 18 Uhr im Verkehrsgärtchen am Lossebergplatz.

Eine **Familienhebamme** berät Eltern zu allen Themen rund um die Geburt wie über das Stillen, die Pflege und Kinderkrankheiten. Der nächste Termin ist am Donnerstag, 12. Juni, beim Treffen der Krabbelgruppe.

Ein Ort zum Mitmachen

Das Familienzentrum ist ein gemütlicher Platz zum Kennenlernen und Austauschen, ein Ort um in entspannter Atmosphäre neue Kontakte zu knüpfen, sich zu treffen und mitzumachen. Es ist offen für alle, egal ob jung oder alt und welcher Herkunft. Kommen Sie vorbei und lernen Sie bei einer Tasse Kaffee oder Tee das Familienzentrum kennen. Man freut sich auch über eigene Angebote von Eltern für Eltern und Kinder.

Impressum

BERLIN KAROW

Herausgeber:
allod Immobilien- und Vermögensverwaltungsges.
mbH & Co. KG
Culemeyerstraße 2
12277 Berlin

Komplementärin allod Beteiligungsgesellschaft mbH

Geschäftsführer:
Kfm. Dominik Groth,
Kfm. Frank Kirchhoff

Redaktion:
Doris Arduch, Paul F. Duwe

Fotos:
Sportclub Lebenshilfe,
Familien-Flohmarkt, Antje Rook,
Sporttreff Karower Dachse,
SV Karow 96, Kita Orgelpfeifen,
Konzertchor, privat

Gestaltung und Satz:
gesaMedia, Gesa Plauschenat



Sport als Lebenshilfe

Der Sportclub Lebenshilfe (SCL) ist jetzt auch in Karow aktiv. Seit März 2025 gibt es ein inklusives Sportangebot im Kirchlichen Begegnungszentrum in der Achillesstraße 53. Dort werden Entspannungskurse, Tischtennis und Dart angeboten. Außerdem gibt es einen Lauf- und Walkingtreff. In Kürze kommen noch Rückenfitness, Hockergymnastik und eine Mutter-Kind-Gruppe hinzu. Geplant sind auch Yoga-Kurse und Rehasport.



Der Sportclub Lebenshilfe organisiert seit mehr als 30 Jahren an mehreren Standorten in Berlin inklusive Bewegungsangebote. Die in Karow aktive Lauf- und Walkinggruppe (Bild links) ist Teil eines EU-Projektes mit dem Namen „RunChallenge“, das in sechs Ländern gestartet wurde. Der SCL ist erreichbar unter der E-Mailadresse info@scl.berlin oder telefonisch unter 0163-5194767. Weitere Infos auch unter www.scl.berlin.



Ein tolles Fest für Jung und Alt

15. Juni: Karow feiert von der Piazza bis zum Lossebergplatz

„Kunst trifft Kiez“, so lautet wieder das Motto für das große Sommerfest auf der Karower Piazza und der Achillesstraße am **Sonntag, 15. Juni 2025**, veranstaltet vom Kulturförderkreis Phoenix und der Vermietungsgesellschaft allod.

In traditioneller Weise beginnt die Veranstaltung um 11 Uhr mit dem Eröffnungsreigen der Big Band des Carl-von-Ossietzky-Gymnasiums. Dann folgen bis kurz vor 18 Uhr verschiedene Musikdarbietungen von Gospel über beliebte Schlager bis zu typisch amerikanischer Akustikmusik der Band „2U & Mi“ (Bild rechts). Diese Formation wird mit Country, Folk und Westcoast-Songs am Nachmittag gleich zweimal die Bühne erobern und für Stimmung auf der Piazza sorgen.

Zu hören ist auch eine junge Nachwuchsband, die elektronisch-alternativen Rock spielt. Neben der Sängerin Lea-Marie Tambach und dem Schlagzeuger Nicolas Boldt gehören der Gitarrist Till Egerer und die Bassgitarristin Elsa Wetzel dazu.

Flammkuchen und Zuckerwatte

An den rund 20 verschiedenen Ständen im Umfeld der Bühne wer-



© Anke Schiemann

den Schmuck, Dekobasteleien, selbst gefertigte Taschen, Malerei und afrikanisches Kunsthandwerk präsentiert. Ein vielseitiges kulinarisches Angebot umfasst afrikanische und syrische Spezialitäten, Flammkuchen, Crepes, und Zuckerwatte. Die thüringische Rostbratwurst darf nicht fehlen. Selbstverständlich gibt es auch alkoholfreie Getränke und Cocktails zur Erfrischung.

Bühne frei für „Märchenpalast“

An dem zweiten Standort Achillesstraße/Lossebergplatz wartet der mobile Märchenpalast als Attraktion auf Kinder ab zwei Jahren. In dem außen und innen bunt dekorierten Laster befindet sich eine Puppenbühne mit 80 Sitzplätzen. Dort können Stücke wie „Die Hexe Wackelzahn“ bestaunt und bejubelt werden. Der 20 Meter lange Innenraum ist voll klimatisiert.

An der Achillesstraße sorgen weitere Highlights für gute Stimmung bei großen und kleinen Kindern. Das Tanztheater „Zauberstern“ und die Tanzmäuse der Karower Dachse zeigen ihr Können. Die Kitas „Die Rölländer“ und „Orgelpfeifen“ sind mit Bastel- und Malangeboten vor Ort, und von der Grundschule am Hohen Feld kommt der Kinderchor der Klassen 4 bis 6.

Und das sind weitere Attraktionen: Vor dem indischen Restaurant steht eine Hüpfburg bereit. Daneben laden verschiedene Angebote zum Mitmachen ein. Das Familienzentrum Busonstraße öffnet den Verkehrskindergarten, das Jugendzentrum K14 und der Abenteuerspielplatz INGE machen sportlich mobil, und die Polizei codiert auf Wunsch Fahrräder. Nicht zuletzt das Löschfahrzeug der Freiwilligen Feuerwehr Karow dürfte wieder viele Zuschauer anlocken. Süßes und Deftiges zum Verzehr wird auch hier angeboten. Herzlich willkommen zum Fest!

Trödeln ist Trumpf

Der erste Flohmarkt im Mai ist bereits erfolgreich mit vielen Besuchern abgeschlossen. Die nächsten beiden Flohmärkte finden sonntags am 6. Juli und am 31. August 2025 statt. Auch in dieser Saison gibt es wieder rund 180 Stände, interessante Imbissangebote und eine Hüpfburg für die Kinder. Ein buntes Treiben ist jeweils von 10 bis 16 Uhr in Karow entlang der Achillesstraße geplant.



Die Anmeldung für die Stände erfolgt in diesem Jahr an einem neuen Ort und zwar beim Restaurant „India Haus“ in der Achillesstraße 62, 13125 Berlin-Karow. Dort ist der Anlaufpunkt. Wer also seine Trödel-sachen zu Barem machen und eine Standfläche anmieten möchte, kann dies am 24. Mai und am 26. Juli zwischen 9 und 13 Uhr machen. Weitere Infos sind auf der Webseite www.karower-familien-flohmarkt.de oder über Social Media zu finden. Bei Fragen steht die WhatsApp-Nummer 01512 2758970 zur Verfügung.

Buch & Karow in Bewegung Frauenpreis 2025 für Alexandra Torres

Aus Anlass des Internationalen Frauentages wurde am 10. März 2025 der diesjährige Pankower Frauenpreis an Alexandra Torres verliehen. Die Zeremonie fand im Sitzungssaal des Bezirksamtes Pankow in der Fröbelstraße statt.



In seiner Laudatio würdigte Dr. Oliver Jütting, Vorsteher der Bezirksverordnetenversammlung Pankow, die jahrelange Arbeit von Alexandra Torres in Karow und in Buch. Sie hatte 2018 die Koordination des Projekts „Buch und Karow in Bewegung“ des Vereins MaMis en Movimento e.V. übernommen. Besondere Angebote waren die regelmäßigen Veranstaltungen der „Länderreise“, in denen in der Stadtteilbibliothek in der Achillesstraße 77 andere Nationen vorgestellt wurden, und eine „Elternecke“ mit mehrsprachiger Beratung und Information.

Engagierte Netzwerkerin

Selbst aus Kolumbien immigriert, bot Alexandra Torres als Netzwerkerin und Vermittlerin mehrsprachige Workshops, kulturelle Events und IT-Kurse an und brachte Menschen, Kompetenzen und Erfahrungen zusammen. Ursprünglich darauf ausgerichtet, Frauen und Mädchen der spanisch- und arabischsprachigen Gemeinschaften in Karow und Buch zu unterstützen, bezog das Projekt mehr und mehr Frauen und Mädchen ein, die in Unterkünften lebten.

Radioastronomie und Amateurfunk Erfolgreiches Projekt am Robert-Havemann-Gymnasium

Mit dem FUTURA-Projekt möchten Lehrer des Robert-Havemann-Gymnasiums Radioastronomie und Amateurfunk für Schüler und Studenten erlebbar machen. Nach einem Jahr voller Arbeit feierte die FUTURA-Radiosternwarte in Neu Golm am 25. März 2025 ihren ersten offiziellen Veranstaltungstag, der ein großer Erfolg für das Projekt war. Rund 60 Teilnehmer waren von dem abwechslungsreichen Vortragsprogramm begeistert, das insbesondere die Schülerinnen und Schüler des Robert-Havemann-Gymnasiums



Mobile Sendestation für Erde-Mond-Erde-Funkverbindungen in Schulen. Bildquelle: Privat



Gruppenfoto der Teilnehmer an der FUTURA-Radiosternwarte in Neu Golm. Bildquelle: SENSYS GmbH

mit ihren Präsentationen über ihre Radioastronomie-Projekte bereicherten. In der Eröffnungsrede wurde gesagt, dass die Erdfunkstelle nun ihr drittes Leben als Radiosternwarte für Schulen beginnt. Die 12m-Parabolantenne empfängt rund um die Uhr Radiosignale aus der Milchstraße, die im interstellaren Medium zwischen den Sternen emittiert werden. Durch gezielte Bewegungen der Antenne wird unsere

Galaxie Schritt für Schritt gescannt. Zudem wird die Antenne gelegentlich als Empfänger für Erde-Mond-Erde-Funkverbindungen genutzt. Ein besonderes Highlight fand am 26. März 2025 statt, als eine mobile Sendestation vom Robert-Havemann-Gymnasium aus zum ersten Mal Radiosignale zum Mond sendete. Drei Stationen in Europa konnten die reflektierten Signale empfangen und haben geantwortet.

Lesepaten gesucht

Liebst du Bücher genauso wie ich? Ich entdecke gerade die spannende Welt des Lesens und suche jemanden, der mit mir gemeinsam schmökert! Jemanden, der mir Lesetipps gibt, schwierige Wörter erklärt und sich mit mir freut, wenn ich besser werde. Du sollst geduldig sein, mir Mut machen und selbst viel Spaß beim Vorlesen haben. Die Grundschule am Hohen Feld sucht Lesepaten, die mich und andere Kinder beim Lesen lernen unterstützen.



Hast du Lust, zuzuhören und gemeinsam Geschichten zu erleben? Dann melde dich im Sekretariat der Grundschule am Hohen Feld – wir Kinder freuen uns auf dich!

Kontakt: sekretariat@gsahf.schule.berlin.de

Karower Moskitos holen die Krone

Der allod-Cup-Gewinner triumphiert zum siebten Mal



Das nennt man Kontinuität: 24 Jahre nach ihrem ersten Pokalgewinn holten sich die Karower Moskitos mittlerweile zum siebten Mal den allod-Cup. In einem spannenden Endspiel siegten sie gegen das im Turnierverlauf bis dahin ungeschlagene Team von Alarm für Kindl 11 mit einem knappen 1:0.

An der insgesamt 22. Auflage des allod-Cups, veranstaltet vom SV Karow 96, beteiligten sich am 4. Januar 2025 in der Sporthalle des Robert-Havemann-Gymnasiums in der Achillesstraße zwölf Mannschaften. Im allerersten Spiel besiegte Alarm für Kindl 11 den Titel-Verteidiger Karower Moskitos mit 3:1 und startete damit eine makellose Serie von fünf beeindruckenden Erfolgen.



Die erste Turnierpaarung wurde dann auch die letzte. Und da konnten die Moskitos den Spieß umdrehen. Auf Platz 3 landeten diesmal die Berliner Löwen mit einem 2:1 im kleinen Finale gegen das Ex-A-Team.



Strahlende Sieger mit dem Pokal und der Urkunde

Gäste von der Ostseeküste

Traditionelle Gäste waren wiederum die Kühlungsborner Strandkinder. Sie verfehlten zwar knapp den Einzug in das Halbfinale, stellten mit Niko Windt aber den besten Torhüter des Turniers. Als bester Spieler wurde Max Knorr vom Team Steif ausgezeichnet. Er teilte sich gemeinsam mit Michel Sobock und Djirbi Plak (beide Karower Moskitos) auch die Torjäger-Krone.

Saison klingt langsam aus

Währenddessen geht für die insgesamt zwölf Mannschaften des SV Karow 96 von der F-Jugend (Jahrgang 2016/17) bis zu den Senioren U-32 langsam die Saison zu Ende. Wer Lust und Freude am Fußballspielen hat, kann sich gern beim Verein melden und ins Training einsteigen. Informationen über alle aktuellen Angebote finden Sie unter www.sv-karow-96.de.

Spaß und Abenteuer

Am 9. Juli 2025 feiert die Kita Entdeckerland im Sägebockweg 107 ein großes Sommerfest. Beim Basteln, Toben und Musizieren gibt es viel Spaß für Kinder und Angehörige. Schon beim großen Kita-Flohmarkt am 24. Mai verwandelt sich der Garten in ein Festgelände. Beim Stöbern durch die Schätze werden in familiärer Atmosphäre wieder Lieblingsstücke gesucht. Die Standgebühr ist ein selbst gebackener Kuchen für das Buffet.



In der Kita Entdeckerland gibt es noch freie Plätze für Kinder, die in der Zeit von Oktober 2023 bis Ende September 2024 geboren sind. Weitere Informationen erhalten Sie unter www.bik-ev.de, per E-Mail kita-saegebockweg@bik-ev.de und per Telefon 94632729.

Sommerfest im Kvierzehn

Angebote für Kinder und Jugendliche



Darüber hinaus leistet das Kvierzehn-Team Unterstützung bei Hausaufgaben, bei der Suche nach einem Ausbildungsplatz oder bei Bewerbungen. Sehr wichtig ist die Unterstützung durch ein Netzwerk rund um die Einrichtung. Das Kvierzehn dankt allen Sponsoren insbesondere den Karower Dachsen, der allod-Hausverwaltung, dem SV Karow 96, der Firma Paech Elektro, dem Verein Screaming Eagles und den vielen Freunden.

Das Kvierzehn in der Achillesstraße 14 lädt am Sonnabend, 14. Juni 2025, zwischen 15 und 18 Uhr zum großen Sommerfest ein. In der Kinder- und Jugendfreizeiteinrichtung werden Bastelstände, Sportspiele, Holzarbeiten und vieles mehr präsentiert. Auch die Musikschule der Karower Dachse ist vor Ort. Es gibt einen Grillstand, eine Kuchentheke, Slush-Eis und andere Leckereien wie zum Beispiel Zuckerwatte. Das Kvierzehn ist ein Platz für Kinder und Jugendliche im Alter von sechs bis 27 Jahren, um gemeinsam und kreativ die Freizeit zu gestalten. Das Haus ist dienstags von 14 bis 20 Uhr und von Mittwoch bis Sonnabend von 12 bis 20 Uhr geöffnet. In diesen Zeiten können die jungen Gäste dort Freunde treffen, Sport treiben oder gemeinsam Spiele ausprobieren. Immer freitags steht zum Beispiel ab 15 Uhr Töpfern (mit Anmeldung), Malen und Basteln auf dem Programm. Der Besuch der Freizeiteinrichtung ist kostenfrei, nur bei Ausflügen oder für Arbeitsmaterialien sind kleine Unkostenbeiträge zu zahlen.

VHS-Lerntreff



Hier kann man etwas für die Bildung tun. Immer mittwochs bietet die Volkshochschule (VHS) von 12.30 bis 15.30 Uhr den Lerntreff Karow im Stadtteilzentrum Turm in der Busonistraße 136 an. Und kurz danach ab 16.30 Uhr beginnt die Abholzeit für frisches Gemüse aus der Solidarischen Landwirtschaft. Weitere Informationen zu Angeboten im Turm gibt es unter Telefon 94380097 oder per E-Mail derturm@albatros-gmbh.de.



Unterricht in der GS Sainte Catherine Congoli (Bild: Ines Klupsch)

Sportplatz für Ruanda

Spende vom R.-Havemann-Gymnasium

Eine Spende von 800 Euro für einen Sportplatz in Ruli in Ruanda konnten zwei Lehrerinnen des Robert-Havemann-Gymnasiums in den Winterferien vor Ort übergeben. Schülerschaft und Kollegium sind nun in stolzer Erwartung der Fertigstellung, denn schon drei Wochen nach der Abreise waren die Bauarbeiten an der Partnerschule in vollem Gange. Ruli ist ein lebhafter Ort etwa 50 km nordwestlich der ruandischen Hauptstadt Kigali. Die Kurt-Tucholski-Oberschule in Pankow pflegt seit nunmehr zehn Jahren eine Partnerschaft mit der dortigen Schule GS Sainte Catherine Congoli. Jetzt wird auch durch die Kombination mit weiteren Spenden aus anderen Schulen die Modernisierung des Sportplatzes möglich. Und weitere Projekte sind bereits in Planung.

Die Lehrerinnen aus Karow gaben auch Gastunterricht in Mathematik und Geografie. Ines Klupsch berichtet: „Die Stunden waren so ganz anders als der sonst gewohnte Unterricht. Davon wünscht man sich dort mehr. Wir wurden an der GS Sainte Catherine Congoli herzlich empfangen und schätzen die außergewöhnliche Erfahrung, die wir machen durften. So wurden wir am letzten Tag unseres Besuches mit einem vielfältigen, von den Kindern und Jugendlichen gestalteten Kulturprogramm überrascht.“ Das Robert-Havemann-Gymnasium beabsichtigt, die Unterstützung der Schule in Ruanda fortzusetzen. Für das kommende Jahr ist die Herausgabe eines Kalenders mit Fotografien der Reise geplant, der dann gegen Spende erworben werden kann.

Zeitstrahl Klimaforschung

Einmal den Klimazeitstrahl entlang spazieren, dazu hatte der Klimafitkurs des 11. und 12. Jahrgangs am Robert-Havemann-Gymnasium am 24. März 2025 eingeladen. Dabei war viel über die Geschichte der Klimaentwicklung zu erfahren. Kleine Spiele, ein Experiment und ein Quiz hatten die Schülerinnen und Schüler erarbeitet und an ver-

schiedenen Stationen präsentiert. Ein Teil der Vorbereitung auf diesen Tag betraf auch die Auseinandersetzung mit Ängsten in Bezug auf die globale Erwärmung. Ziel war es, Mut zum Handeln zu vermitteln, statt in Resignation zu verharren. Insgesamt 14 Klassen aus der Sekundarstufe 1 haben das interessante, lehrreiche Angebot genutzt.

allod-Information

Sehr geehrte allod-Mieter,
sehr geehrte Mietinteressenten,

wir sind seit April 2025 wieder für Sie in Karow erreichbar!

Ortstermine stimmen Sie bitte wie bisher telefonisch mit uns ab unter 030-884593-850/851.

Wir freuen uns auf Sie!

Ihr allod-Vermietungsteam

allod.

DER STARKE PARTNER,
WENN ES UM IMMOBILIEN GEHT.

Vermietung
Marita Kaiser
+49 (30) 884593-851
vermietung@allod.de

Stadtteilmanagement
Doris Arduch

Verwaltung
Culemeyerstr. 2, 12277 Berlin
+49 (30) 884593-300
verwaltung@allod.de

Technik
Iris Frenzel

www.allod.de



Nationaler Spitzensport in Karow

Deutsche Floorball-Meisterschaft der Damen



Große Ehre für die Floorball-Abteilung der Karower Dachse! Der Verein wurde vom Bundesverband Floorball Deutschland als Ausrichter der Deutschen Floorball-Meisterschaft der Damen 2025 ausgewählt. Am 28. und 29. Juni 2025 verwandelt sich die Heimspielstätte in der Grundschule im Pantetal, Achillesstraße 31, in die Bühne für das größte nationale Floorball-Final-Turnier der Frauen.

Die besten Teams Deutschlands treten an, um den begehrten Meistertitel zu erkämpfen. Die Zuschauer können sich auf mitreißende Spiele, rasante Spielzüge und Floorball auf höchstem Niveau freuen. Als stolze Gastgeber möchten die Karower Dachse nicht nur erstklassigen Sport präsentieren, sondern auch für eine begeisternde Atmosphäre sorgen. Athletinnen, Fans und Sportbegeisterte sind herzlich willkommen, dieses hochkarätige Turnier im Wohngebiet hautnah zu erleben. Die Karower Dachse laden dazu ein, die Teams zu unterstützen und Teil



Floorball Damen WFC. Copyright: IFF - International Floorball Federation

eines unvergesslichen Sportereignisses zu werden. Alle Neuigkeiten werden auf www.floorball.karowerdachse.de veröffentlicht.

Zweiter Platz für Schulteam

Zum zweiten Mal nahm das Robert-Havemann-Gymnasium am Freitag, 4. April 2025, mit einer Schulmannschaft am Berliner Floorball-Landesfinale der Schulen teil und konnte die im Vorjahr errungene Berliner-Vize-Meisterschaft in der U16-Liga verteidigen. Mit dabei waren auch fünf Spieler der Karower Dachse! Im kommenden Jahr soll der Sieg her-

Top-Leistung in Schöneberg

„Spirit Stars“ ertanzen Silber

Einen starken zweiten Platz erreichte die Tanzgruppe „Spirit Stars“ der Karower Dachse beim 17. Youth-Dance-Contest in der Gretel-Bergmann-Sporthalle in Berlin-Schöneberg. Dieser Erfolg markiert den bislang größten Triumph der Gruppe bei diesem traditionsreichen Wettbewerb. Am Wettkampftag 15. März 2025 waren die Tänzerinnen mit unerwarteten Herausforderungen konfrontiert: Ein verknackster Fuß, ein eingeklemmtes Zwerchfell und die übliche Nervosität vor dem Auftritt stellten das Team auf die Probe. Dank des engagierten Trainer- und Betreuer-teams konnten diese Hindernisse jedoch gemeistert werden.

ches Training unter der Leitung der neuen Hip-Hop-Trainerin Thyra. Ihr Einsatz motivierte die Tänzerinnen, über sich hinauszuwachsen. Bei ihren beiden Auftritten überzeugten die „Spirit Stars“ mit beeindruckenden Choreographien sowohl das Publikum als auch die Jury. Die Freude war groß, als sie bei der Siegerehrung erstmals den zweiten Platz belegten und damit ihre bisherigen dritten Plätze übertrafen. Dieser Erfolg ist das Ergebnis einer starken Gemeinschaftsleistung: Das Trainerteam, die unterstützenden Eltern und natürlich die Tänzerinnen selbst trugen dazu bei, dass die „Spirit Stars“ diesen bedeutenden Meilenstein erreichen konnten. Der gesamte Verein gratuliert herzlich zu diesem herausragenden Erfolg. Kontakt zu den Karower Dachsen: Telefon 94633570.

Starke Choreographie

Ein besonderes Highlight in der Vorbereitung war ein zusätzli-



FLOORBALL DM

DAMEN KLEINFELD

BERLIN • 28. - 29.6.2025

„All Lust und Freud...“

Konzertchor mit frohen Volksliedern

Der Konzertchor Berliner Pädagogen präsentiert am 16. Mai in der Aula des Robert-Havemann-Gymnasiums wieder ein Frühlingskonzert, diesmal unter dem fröhlichen Motto „All Lust und Freud...“.

Zur Aufführung kommen Titel unterschiedlicher Stilrichtungen und Epochen zum Thema Frühling, Lebensfreude und Herzensangelegenheiten. Neben klassischen Chorsätzen, Volksliedbearbeitungen und Pop-Arrangements steht dieses Mal ein romantischer Block mit Liedern von

Johannes Brahms im Mittelpunkt des diesjährigen Konzertes. Das traditionelle Weihnachtskonzert plant der Chor für Freitag, 5. Dezember 2025, 19 Uhr, im Robert-Havemann-Gymnasium.

Vielleicht haben Sie auch Lust, selbst Teil des Chores zu werden. Es werden immer Sängerinnen und vor allem Sänger gesucht. Weitere Informationen und Kontaktmöglichkeiten zum Konzertchor Berliner Pädagogen finden Sie online auf www.lehrerchor-berlin.de.



Frühling, Frühling ... nun ist er da

Wieder viel Spektakel in der Kita Orgelpfeifen

Erste Frühjahrsblüher, bunte Ostereier und süße Hoppelhäschchen waren in den Aprilwochen überall in der Kita Orgelpfeifen Gfaj e.V. in der Münchehagenstraße 43 in Karow zu finden. Der Frühling hat Einzug gehalten und nahm einen großen Platz ein. Es wurde gebastelt und gesungen. Die Kinder lernten kleine Frühlings- und Ostergedichte.

Ostereise kam gehoppelt

Im März begann in der Kita auch wieder die MUKI-Time. Zu dieser Mutter/Vater- und Kinderzeit sind alle Eltern und Kinder eingeladen, die zukünftig die Kita besuchen werden. In einer gemütlichen Atmosphäre haben Kinder und Eltern die Möglichkeit, die anderen Kinder und die Erzieherinnen kennen zu lernen. Erfahrungen werden ausgetauscht und Fragen zur Eingewöhnung und zum Ablauf der Kita-Zeit gestellt. Die Kinder warteten natürlich ge-

spannt auf den Osterhasen, der schließlich eines Tages in die Kita gehoppelt kam. Es gab kleine Überraschungen und ein Puppentheaterstück für die Kinder, inszeniert von den Erzieherinnen.

Traditionelle Putzaktion

Auch im Frühlingsmonat Mai sind viele Aktionen mit und für die Kinder geplant. So besuchen die Vorschulkinder den „Naturerfahrungsraum Wilde Welt“ in Berlin-Buch. Dort können sie Stockbrot am Lagerfeuer zubereiten, den Frühlingsboten auf der Spur sein und Spiele und Fantasiereisen machen.

Am 22. Mai 2025 findet der alljährliche Garteneinsatz in der Kita statt. Gemeinsam werden der Kita-Garten und die Terrassen wieder aufgehübscht, Bänke neu gestrichen, Blumen gepflanzt, und auch die Spielhäuser bekommen einen neuen Look. Als Stärkung gibt es für alle



einen kleinen Snack und Getränke. So kann die neue Jahreszeit in der Kita mit großer Freude beginnen.

Sommerfest am 3. Juni

Nach dem Frühling kommt der ersehnte Sommer. Dieser wird am 3. Juni mit einem großen Fest eingeleitet. Die Kita-Kinder stellen wieder ihre gesanglichen, tänzerischen und schauspielerischen Talente zur Schau. Bei einem großen Kuchenbuffet und verschiedenen Aktionen für die Kinder wird fröhlich gefeiert. Nachbarn, ehemalige Kita-Kinder und alle, die Lust auf einen tollen Nachmittag haben, sind zum Sommerfest eingeladen.

Vielleicht hat ja der ein oder andere Lust, die Kita einfach mal kennen zu lernen. Freie Kita-Plätze sind ab Sommer noch verfügbar. Das Orgelpfeifen-Team freut sich jederzeit auf interessierte Kinder und Eltern. Schaut doch einfach mal vorbei! Für weitere Informationen ist die Kita Orgelpfeifen unter Telefon 030-94800870 zu erreichen.

Ja, ja, so ist es mit den Prioritäten

Ja, ja, wieder alles auf einmal. Frühlingserwachen, Vogelgezwitscher, und die Karower Eisdielen wird belagert, als gäbe es kein morgen. Ist ja auch fantastisch, die Sonne scheint, und die Menschen schaffen es tatsächlich, nun endlich wieder ein Lächeln in ihre Gesichter zu zaubern. Wir, mein Mann und ich, sitzen gemütlich am Frühstückstisch, und während er mir Kaffee nachschenkt,

schweift mein Blick auf unser Küchenfenster. Es trägt die Spuren eines langen Winters. Also Schmutz, mein absolutes Reizwort. Das musste ja kommen. Jetzt, in diesem doch so schönen Moment beginnt mein alljährliches Gedankenkarussell. Auch die anderen Fenster sind dem Winter natürlich nicht entkommen. Da ist es – dieses Wort FRÜHJAHRSPUTZ. Das verbrüderet sich mit dem Wort HEKTIK. Die beiden verste-

hen sich wunderbar. Die geliebte Sonne macht alles, aber auch alles sichtbar. Ich kann den entspannten Worten meines Mannes kaum noch Worthülsen. Schon schmiede ich einen Putzplan, zücke das Handy, um in meine Wetterapp zu schauen. In diesem Moment hat sich der Tonfall meines Mannes verstärkt und wurde bestimmend. Schatzi, Handy weg vom Tisch, bitte wieder lächeln und dann raus aus

dem Haus und ab in die Sonne. Nach den langen Wintermonaten haben wir uns das doch nun aber wirklich verdient.

Tja, damit standen die Prioritäten fest, und es gab auch noch Eis.

Eure Karoline